

Handlungsfeld I, „Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung“: Projekte

Die Ideen aus der Bürgerversammlung 2017 und der Befragung im Januar/Februar 2020 wurden sortiert und ähnliche Ideen zu Projekten gebündelt. Auf dieser Grundlage konnten die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung am 18.02.2020 Ihre Ideen ergänzen sowie sich Projekten zuordnen, die sie weiter ausarbeiten möchten. Diese Anregungen hat KoRiS integriert und in gemeinsam passende Projekte für eine weitere Bearbeitung gebündelt. Es gibt zudem ein Projektpool, in dem Ideen gesammelt werden, die zunächst für die soziale Dorfentwicklung nicht in Frage kommen, aber die für den Dorfentwicklungsplan nicht verloren gehen sollen.

Online-Befragung Priorisierung Projekte und Gründung von Projektteams

Lesen Sie sich die Projekte in Ruhe durch, bevor Sie bei der Online-Befragung teilnehmen und angeben,

- welche Projekte für die Dorfregion interessant sein könnten und
- an welchen Projekten Sie sich beteiligen möchten.

Die Online-Befragung finden Sie hier: <https://www.surveymonkey.de/r/sozDE-ISA>

Projektübersicht

In der folgenden Tabelle sind die Projekte des Handlungsfelds „Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung“ dargestellt. Die Projektübersichten der anderen Handlungsfelder „Dorfgrün/Landschaft/Erholung“, „Versorgung/Wirtschaft/Mobilität“ sowie „Dorfleben/Identität/Kultur“ können Sie ebenfalls unter www.lehrte.de herunterladen.

Projekt I.1	„Alles unter einem Dach“ Interessensgemeinschaft zur Umsetzung von Wohnprojekten
Interessensgemeinschaft zu(r)	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung von kooperativen, inklusiven Mehrgeneration-Wohnprojekten für alte und junge Menschen sowie Menschen mit und ohne Behinderungen mit gegenseitiger Unterstützung und Möglichkeit, Leben und Arbeit zu kombinieren (mögliche Fläche z. B. gegenüber des Schanzenfeldes). Zudem wäre ein abgeschlossener Pflegedienst denkbar. ▪ Schaffung von altersgerechtem Wohnraum, Dorf-Senioren-Wohngemeinschaften sowie betreutem Wohnen (z. B. in Sievershausen) ▪ Neubaugebieten in Form von Wohnhöfen ▪ Mehrfamilienhäusern mit „Single“-Wohnungen als bezahlbaren (Miet-)Wohnraum 	
Projekt I.2	Umnutzung alter Gebäudesubstanz und Gestaltung von Neubauten
Konzepte zur Umnutzung alter Gebäudesubstanz	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umnutzung leerstehender Gebäude sowie alter Hofstellen/-strukturen, z. B. in neue Wohnformen <ul style="list-style-type: none"> – Planungen zur Umnutzung vorhandener Hofstrukturen müssen finanziell unterstützt werden – Abriss muss erschwert werden – Umgestaltung einer alten Hofstelle in Sievershausen – Versiegelte Hofflächen „entsiegeln“ ▪ Baufällige, alte Gebäudesubstanz gefahrenssicher machen ▪ Vorhandene Substanz pflegen, dabei ortsbildprägenden Stil erhalten ▪ Bauherrentreff → erhaltungswillig ▪ Finanzielle Fördermaßnahmen aktivieren 	
Gestaltungskonzepte und -satzungen für Neubauten	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Regelungen“ zur Integration und Ausrichtung neu geplanter Bauwerke an Ortsbild ▪ Bebauungspläne und/oder Akzeptanz für die Umsetzung einer Gestaltungssatzung für die alten Dorfkern- 	

ne/-bereiche schaffen	
Projekt I.3	Coworking Spaces – gemeinschaftlich genutzte Arbeitsplätze
<i>Hier sind noch keine Inhalte festgelegt.</i>	
Projekt I.4	Stärkung und Belebung der Ortsmitte Arpke für Veranstaltungen und als sozialer Treffpunkt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Belebung des Ortskerns in Arpke durch Ansiedlung von kleinen Geschäften oder einem Café ▪ Die planerische Überarbeitung des sozialen „Dorfmittelpunktes“ zwischen Teich und Kirche in Arpke mit dem Ziel der Erreichung einer allgemeinen Barrierefreiheit auf diesem temporär als Festplatz genutzten Areal <ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Überarbeitung sollte in einer Arbeitsgruppe mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter Moderation einer Fachkraft mit städtebaulichen Befähigungen abgewickelt werden 	